

Workshop
Unbeschäftigte Positivität

Freitag, 26. November, 2021
diffrakt | zentrum für theoretische peripherie
Crellestr. 22, 10827 Berlin

Ende der 1970er Jahre bricht in der französischen Philosophie ein Konflikt über den Begriff der Potentialität auf, der sich als eine Neuverhandlung des Politischen beschreiben lässt. Die unterschiedlichen Ansätze, die aus diesem Konflikt hervorgegangen sind, stehen im Zusammenhang mit einer Reihe von Relektüren von Spinoza, Hegel, Marx, Heidegger und Bataille, in denen das Verhältnis von Handeln, Gemeinschaft und Potentialität neu erörtert wird. Auf die Frage, was es heißt, mit dem Handeln andere, nicht im Bestehenden aufgehende Möglichkeiten zu eröffnen, antworten Autoren wie Giorgio Agamben, Louis Althusser und Gilles Deleuze mit Begriffen des Werdens, der Deaktivierung, der Unwillentlichkeit und der immanenten Kausalität. Ziel des Workshops „Unbeschäftigte Positivität“ ist es, diese Konstellation im Dialog mit Katja Diefenbach und ihrer Forschung zur Spinoza-Rezeption der 1960er- und 1970er-Jahre zu erschließen. Erkenntnisleitend ist dabei die Frage, wie sich diese Potentialitätskonzepte zu den anhaltenden Diskussionen um den Kritikbegriff verhalten, ob und wie sie sich problematisieren oder aktualisieren lassen, und nicht zuletzt, wie sich diese unterschiedlichen Handlungsbegriffe zu den prominenten Konzepten von Struktur, Differenz und Ereignis verhalten.

1. Block: Althusser – Spinoza – Diefenbach

10–13 Uhr

Katja Diefenbach, Is it Simple to be a Spinozist in Philosophy? Althusser and Deleuze, in: *Radical Philosophy*, Heft 199, September/ Oktober 2016, London, S. 26–34.

Louis Althusser, Elements of Self-Criticism (Teil 4: On Spinoza), in: *Essays in Self-Criticism*, übers. v. Grahame Lock, London: NLB, S. 132–142 [Elemente der Selbstkritik, übers. v. Peter Schöttler, Hamburg: VSA 1975].

Louis Althusser, Spinoza, in: *Materialismus der Begegnung*, Zürich: Diaphanes 2010, S. 103–128.

2. Block: Bataille – Deleuze – Diefenbach

14–17 Uhr

Katja Diefenbach, Unbeschäftigte Positivität. Spinoza im Postmarxismus, in: Anja Lemke und Alexander Weinstock (Hg.), *Kunst und Arbeit. Zum Verhältnis von Ästhetik und Arbeitsanthropologie vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart*, München: Fink 2014, S. 25–47.

Georges Bataille, Der Begriff der Verausgabung, übers. v. Traugott König, in: *Die Aufhebung der Ökonomie*, hrsg. v. Gerd Bergfleth, München: Roger & Bernhard 1975, S. 9–31.

Georges Bataille, Letter to X., Lecturer on Hegel, in: Bataille Reader, hrsg. v. Fred Botting und Scott Wilson, London: Blackwell 1997, S. 296–300 [Brief an X., der mit einer Hegel-Vorlesung beauftragt ist, in: Denis Hollier (Hrsg.), Collège de Sociologie, Frankfurt/Main: Suhrkamp 2012, S. 75–80]

Giorgio Agamben, Stanzen. Wort und Phantasma in der abendländischen Kultur, Zürich: Diaphanes 2012, S. 49–92 (Kapitel 2, In Odradeks Welt).

Am Samstag, den 27. November 2021 findet um 19:30 Uhr ein offenes Gespräch mit Katja Diefenbach statt, das von Malte Fabian Rauch moderiert wird.